



CLERMONT/OISE
FRANKREICH

STÄDTEFREUNDSCHAFT
SEIT 1973
KOMITEE DER PARTNERSCHAFT



VOHBURG/DONAU
D-BAYERN

Städtepartnerschaft Vohburg/Clermont 2013 ist ein bedeutendes Jahr

Die Städtepartnerschaft zwischen dem bayerischen Vohburg an der Donau und der Stadt in der Picardie, Clermont de l'Oise jährt sich 2013 zum vierzigsten Mal. Es ist uns eine Ehre und eine große Aufgabe, dieses Jubiläum gut vorzubereiten.

Zu einer guten Vorbereitung gehört die Pflege der Kontakte. Und das ist uns sicher in diesem Jahr vorbildlich gelungen. Mit der tatkräftigen Unterstützung durch alle Mitglieder des Komitees und der Stadt Vohburg, voran der 1. Bürgermeister Martin Schmid und der 2. Bürgermeister Ernst Müller haben wir eine Reihe hervorragender Veranstaltungen durchgeführt. Eine sehr herzliche Aufnahme insbesondere im Pfarrheim bereitete uns auch Herr Pfarrer Thomas Zinecker. Die Öffnung von Räumen im Pfarrhof für unsere Veranstaltungen hat uns in besonderem Maße geholfen.

Begonnen hat der Reigen mit dem Bürgerfest Vohburg. Eine Delegation des Comité de Jumelage aus Clermont hat unseren Wein- und Käsestand mit Original-Crêpes bereichert. Gemeinsam haben wir unsere Partnerschaft vorgestellt und neue Freundschaften geschlossen.

Im Juli konnten wir zwei jungen Französisinnen ein Praktikum an den städtischen Kindergärten vermitteln. Die Mädchen gewannen einen Einblick in die Arbeit im Kindergarten. Da sie die deutsche Sprache bereits beherrschten, war es für sie leicht, zu den Kindern und den Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen. Durch einen wöchentlichen Wechsel der Gastfamilien lernten sie außerdem deutsche Lebensgewohnheiten und – als Abwechslung – die nähere Umgebung Vohburgs ausführlich kennen.



Auf beiden Seiten – sowohl in Vohburg als auch in Clermont – besteht ein Interesse, Jugendlichen die Möglichkeit eines Praktikumsaufenthalts im

Nachbarland zu geben. Die Chance, Land und Leute und dazu die Sprache kennen zu lernen, sollten unsere Kinder mutig ergreifen. Vom Jugendparlament der Stadt Clermont kam die Anfrage, Kontakte zwischen den Schulen zum Beginn einer Korrespondenz zwischen deutschen und französischen Schülern zu eröffnen.

Der Vorsitzende des Komitees Vohburg entschied sich kurzerhand, zwei Radsportler im August mit dem Rennrad nach Clermont zu begleiten. In sechs Tagen wurde die Strecke von Vohburg bis Clermont zurück gelegt. Wegen schlechtem Wetter musste eine Tagesetappe mit dem Auto zurück gelegt werden. Hans Thaller erleichterte sich die Tour als Senior, indem er die Tagesetappen von 150 km auf ca. 100 km kürzte. Nach der Ankunft in Clermont traf man sich mit Freunden aus der Partnerschaft, trank auf dem Platz vor dem Rathaus gemütlich ein Bier und frischte Erinnerungen an frühere gemeinsame Aktivitäten aus. Tags darauf besuchten wir Paris und schlossen den Tag mit dem Lichtspektakel am Eiffelturm ab.



Den vorläufigen Abschluss des Jahres bildete der Reise des französischen Comité de Jumelage zum gemeinsamen Besuch des Trachtenzuges zum Oktoberfestauftakt. Mit 35 Gästen erlebten wir ein abwechslungsreiches Wochenende. Viele Vohburger freuten sich auf den Besuch aus Frankreich und nahmen die Gäste mit offenen Armen auf. So verließen uns die Freunde aus Clermont am Dienstag nach dem gemeinsamen Abend im



2. Bürgermeister Ernst Müller und die Vertreterin der Stadt Clermont, Brigitte Rembauville

Pfarrheim mit einer Träne im Auge. Ich denke, dass es uns gelungen ist, die Gastfreundschaft, die uns in Clermont jedes Mal entgegengebracht wird, zu erwidern.

Mit der Gewissheit, die Partnerschaft zwischen den beiden Städten mit viel Schwung versehen zu haben, schauen wir auf 2012. Im nächsten Jahr ist vorgesehen, dass Ende April/Anfang Mai die Harmonie Clermont die Stadtkapelle Vohburg besucht und mit dieser gemeinsam einen Abend in unserer neuen Agnes-Bernauer-Halle zu gestalten. Außerdem werden wir die Veranstaltung „Divers et d'ete“ Mitte Juni in Clermont besuchen.

Aufbauend auf den Aktivitäten der Mitglieder des Partnerschaftskomitees seit der Gründung der Städtepartnerschaft bemühen wir uns um die Belebung des europäischen Gedankens und der Erweiterung unserer Beziehungen zu Frankreich, das zu einem der wichtigsten Handelspartner Deutschlands zählt! Es liegt an uns, Teil dieser Partnerschaft zu sein.

*An dieser Stelle hätte ich gerne einen Appell an die Vohburger untergebracht, sich bei uns zu melden und mit zu machen. Was für Vorzüge sind mit einer aktiven Mitgliedschaft im Partnerschaftskomitee verbunden:
Das Gefühl, Gastfreundschaft zu bieten und selbst in Anspruch zu nehmen.
Freunde aus Frankreich zu gewinnen.
Miteinander eine Partnerschaft zu pflegen.
Frankreich mal nicht als Tourist kennen zu lernen.
Und und und*

Vohburg, 30.10.2011